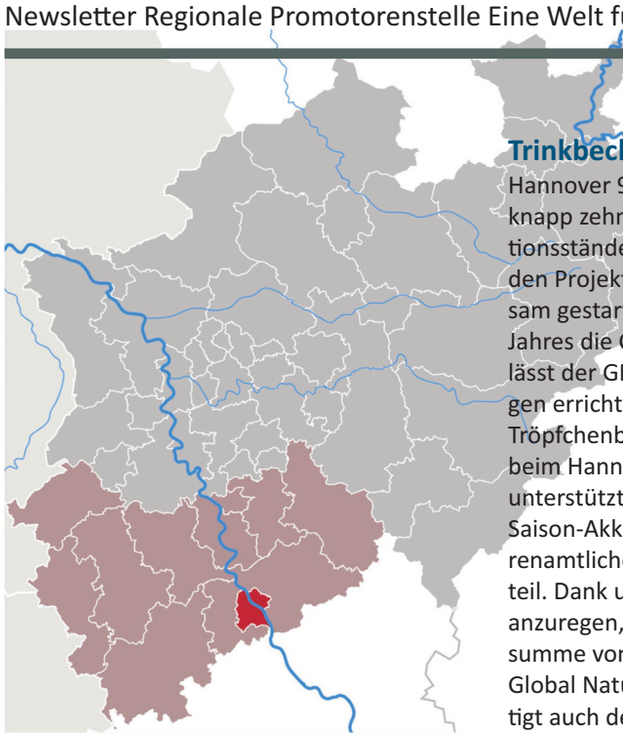
Träger der Regionalstelle

ZUKUNFTSFÄHIGES BONN E.V.
[kommunale nachhaltigkeit | bürgerbeteiligung | information | aktion]

Im Eine-Welt-PromotorInnen-Programm NRW

Nordrhein-Westfalen entwickeln für Eine Welt

Newsletter Regionale Promotorenstelle Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen **Nr. 4** | 2018



Inhalt

Termine 3.5. bis 11.6. **Seite 1-5**
Hinweise und Links **Seite 6-7**

Trinkbecher für Trinkwasser: Über 300.000 Euro gesammelt

Hannover 96 – Profifußball und Engagement für die Menschen im Süden? Seit knapp zehn Jahren sammeln 25 Fans Trinkbecher bei Bundesligaspielen an Aktionsständen ein und erhalten dafür den Pfand von einem Euro pro Becher. Mit den Projektpartnern, dem Global Nature Fund (GNF) und der TUI, wurde gemeinsam gestartet – die TUI ist inzwischen nicht mehr dabei –, und im März dieses Jahres die Gesamtspendensumme von 300.000 Euro übertroffen. Mit dem Geld lässt der GNF in Kenia, Elfenbeinküste, Senegal und Südafrika Trinkwasser-Anlagen errichten, Brunnen sanieren und finanziert den Bau von Sanitäranlagen und Tröpfchenbewässerungen für schulische Gemüsegärten. Zusätzlich nehmen Fans beim Hannover-Marathon teil, um weitere Spenden zu sammeln, und der Verein unterstützt diese Aktionen durch Werbung im Stadion und das Ausstellen von Saison-Akkreditierungen für HelferInnen. „Seit knapp zehn Jahren helfen die Ehrenamtlichen in Hannover. Es gibt keine Ermüdungserscheinungen – im Gegenteil. Dank unbändiger Energie und immer neuen Ideen, die Spendenbereitschaft anzuregen, rechnen wir allein für die Saison 2017/18 mit einer Rekordspendensumme von 50.000 Euro für neue Trinkwasserprojekte", so Stefan Hörmann vom Global Nature Fund, der von Beginn an dabei ist. Der Bedarf ist groß. Dies bestätigt auch der aktuelle UNESCO-Weltwasserbericht: Danach werden bis 2050 fünf Milliarden Menschen von Wasserknappheit betroffen sein, wenn nichts unternommen wird. Insbesondere in den Dörfern sind Brunnen sanierungsbedürftig und die Abwasserentsorgung und Trinkwasseraufbereitung unzureichend.
Siehe auch: www.globalnature.org/trinkbecher und: www.faceboo.com/Trinkbecherprojekt

TERMINE

Wirtschaftswachstum über alles?

3.5., 19:30 Uhr, DGB-Haus, Endenicher Str. 127, Bonn

Wirtschaftswachstum und Exportüberschüsse – die Heilsbringer für Wohlstand und Wohlergehen? Schafft Wirtschaftswachstum aber tatsächlich Wohlstand? Und wie sehen die Umweltfolgen dabei aus? Diesen Fragen will Thomas Eberhardt-Köster von attac Bonn in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion nachgehen, dabei ausloten, inwieweit eine Wirtschaft auch ohne Wachstum auskommen kann, und Alternativen vorstellen. Weitere **Informationen** unter: www.attac-netzwerk.de/bonn/termine/.

Nachhaltige Geldwirtschaft

3. + 8.5., 18-20 Uhr, Campus II, Villestr. 3, Alfter

alanus hochschule

Vortragsreihe an der Alanus Hochschule

Referenten aus der Praxis stellen innovative Ansätze für mehr Nachhaltigkeit im Finanz- und Bankensektor vor und benennen die Faktoren, die einer weiteren Entwicklung im Wege stehen. Am **3. Mai** referiert Richard Buch, ehemaliger Projektleiter Stiftung Warentest, Berlin, über „Ethisch-ökologische Kapitalangebote aus vergleichender verbrauchsorientierter Sicht". Ort: Seminarraum 2. Und am **5. Mai** befasst sich Ralf Breuer, Berater Investabel® mit „Geldanlagen der Zukunft – Die Finanzwelt im Spannungsfeld von Digitalisierung, Regulierung und Nachhaltigkeit". Ort: Seminarraum 2. Weitere **Informationen** unter: www.alanus.edu/de/aktuelles/veranstaltungskalender/.

Film: Die Piroge / La Pirogue

3.5., 19 Uhr, Hörsaal 17, Regina-Pacis Weg, Uni Bonn

Der Verein Jugend Rettet und Amnesty International Hochschulgruppe zeigen den Spielfilm von Moussa Touré von 2012. Ein Film, der die Beweggründe, Pläne

TERMINE

und Hoffnungen von 30 Männern in einem kleinen Holzboot zeigt. Sie können sich kaum untereinander verständigen, denn sie kommen von überall her, doch ihr Ziel ist dasselbe: Die kanarischen Inseln. Die anschließende Diskussion wird von Benjamin Etzold, Friedens- und Konfliktforschungszentrum BICC, und von Daniele Saracino, Institut für Politische Wissenschaften Bonn, unterstützt. Weitere **Informationen** unter: www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/veranstaltungskalender/detail/?vid=42669.

Dome Talk: Wie geht's weiter

5.5., 11-17 Uhr, Münsterplatz, Bonn

european public sphere

mit Europa?

Mehr Demokratie NRW lädt zu Gesprächskreisen über Wünsche und Ideen zur Zukunft der EU ein. **Ab 12 Uhr** lautet das Thema: „Wie kann die EU demokratischer werden?" und **ab 15 Uhr:** „Wie schaffen wir ein soziales Europa?". Mit dabei sind die Jungen Europäischen Föderalisten, die Konrad-Adenauer-Stiftung sowie die Initiativen 'Pulse of Europe' und 'Gemeinwohl-Ökonomie'. „Nur durch eine offene Debatte können wir ein demokratischeres Europa entwickeln. Deshalb starten wir gemeinsam mit Democracy International, der IG-EuroVision und der European Credit Initiative das Projekt 'European Public Sphere', das die Diskussion über die Zukunft der EU in den öffentlichen Raum bringen soll. Weitere **Informationen** unter: https://nrw.mehr-demokratie.de/nrw-aktionen/dome-talk/.

Nachhaltig und selbstbestimmt

7.5., 19:15 Uhr, Weltladen, Maxtraße 36, Bonn

Leben in Gujarat (Indien)

Die indische Organisation Jatan versucht mit informeller Bildung, Bäuerinnen und Bauern sowie lokale KonsumentInnen zu motivieren, ökologisch zu wirtschaften und nachhaltig zu leben. Kapil Shah, der bei Jatan aktiv ist, wird darüber berichten, wie eine ländliche Gemeinschaft im indischen Gujarat ihr Leben entsprechend gestaltet. Er arbeitet in der ghandischen Tradition – der Gemeinschaft dienend – ohne Gehalt und formelle Arbeitsbedingungen. Er und seine Tochter Medha (Designerin) reisen derzeit durch Europa, um von ihren Erfahrungen zu berichten und um herauszufinden, ob es hier für ihre Stoffe und Kleidung einen Markt gibt. Der Vortrag ist auf englisch mit deutscher Übersetzung.

6. Nachhaltigkeitstagung NRW

7.5., 10-16:30 Uhr, Messe Essen, Messeplatz 1

Die Tagung beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei bilden die Perspektiven des nachhaltigen Wirtschaftens sowie das Leben in einer transformierten Stadt die Schwerpunkte der Diskussionsrunden und Vorträge. Neben Umweltministerin Christina Schulze Föcking sind u.a. Ministerpräsident Armin Laschet, Klaus Töpfer, Daniela Büchel, HR/Nachhaltigkeit REWE Group, Claus Rettig, Geschäftsführer Evonik Resource Efficiency, Olaf Tschimpke, Rat für Nachhaltige Entwicklung, und Uwe Schneidewind, Präsident Wuppertal Institut, geladen. Weitere **Informationen und Anmeldung** unter: www.nrw-nachhaltigkeitstagung.de.

Vom großen Dorf zur Metropole

7.5., 18:15 Uhr, VHS, Mülheimer Platz 1, Bonn

Stadtentwicklung in Lateinamerika bis zum ersten Weltkrieg

Städte spielen in der Geschichte Lateinamerikas eine zentrale politische und sozio-kulturelle Rolle. Sie zogen MigrantInnen sowohl aus Europa als auch aus ländlichen Gebieten Lateinamerikas an und entwickelten Metropolisierungsprozesse, die bis heute anhalten. Der Vortrag von Prof. Dr. Barbara Potthast, Uni Köln, arbeitet mit vielfältigen Beispielen und skizziert schließlich die Situation am Ende des 20. Jahrunderts. **Eintritt:** Kostenlos. Weitere **Informationen** unter:

TERMINE

www.vhs-bonn.de/programm/politik-wissenschaft-und-internationales.html/kurs/484-C-V1522/t/vom-grossen-dorf-zur-metropole.

Arbeitsgruppentreffen SAIN

8.5., 15.5. und 25.5., Reuterstraße 157, Bonn

Städtische Agrikultur – Kreislaufwirtschaft innovativ entwickeln (SAIN), im Wissenschaftsladen Bonn

Vielfältige Aktivitäten engagierter BürgerInnen unterstützen die lokale Nahrungsmittelversorgung in Städten. Der Bonner Wissenschaftsladen bündelt dieses Wissen im Rahmen eines Projekts, führt Austauschtreffen mit Interessierten und den TeilnehmerInnen durch und stärkt ihre Vernetzung. Im Mai finden drei Treffen von Arbeitsgruppen statt: Am **8. Mai** die AG Politik, ab 18:30 Uhr, am **15. Mai** die AG Bildung, ab 17:30 Uhr, und am **25. Mai** die AG Personen, ab 16 Uhr. Um **Anmeldung** wird gebeten. Weitere **Informationen** unter: www.wilabonn.de/projekte/836-sain-staedtische-agrikultur.html.

101. Deutsche Katholikentag

9.-13.5., Münster

„Suche Frieden"

„Katholikentag, das ist Erleben, Begegnen, Auftanken auch in Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, in dem ganzen Programm." Mit diesen Worten beschreibt Thomas Sternberg die Essenz des diesjährigen Katholikentags. Dessen Hauptthemenfelder sind: Gesellschaft und Politik, Kirche, Theologie, Religionen, Lebenswelten, Liturgie, Spiritualität und Kultur mit Großgottesdiensten und insgesamt über 1000 Veranstaltungen, darunter auch zu Fluchtursachen, Frieden und Entwicklungspolitik. Weitere **Informationen** unter: www.katholikentag.de.

Film: Europa – Ein Kontinent als

10.5., 20 Uhr, Neue Filmbühne, Bonn-Beuel

Beute

Der Dokumentarfilm von Christoph Schuch und Reiner Krausz von 2016 befasst sich mit dem Ausverkauf von Ländern wie Griechenland, Portugal oder Spanien. „Über die Ursachen der europäischen Misere, die sich seit der Finanzkrise 2008 immer mehr verschärft, diskutieren sich Politiker und Experten inmitten vieler Nebelkerzen in Talk-Shows fast täglich die Köpfe heiß. Für das Publikum ist das oft ermüdend und meist wenig erhellend." So beschreibt Christoph Schuch einen der Gründe, warum er diesen Film gedreht hat – um filmisch nach Antworten zu suchen. Im Anschluss diskutiert Werner Rätz von atttac Bonn mit dem Publikum. Weitere **Informationen** zum Film unter: www.europa-als-beute.de.

Stadtradeln –

10.-30.5., Bonn und Region

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bundesweite Kampagne

Stadtradeln ist eine aus Nürnberg stammende Kampagne, die vom Europäischen Klima-Bündnis mit seinen über 1.700 Mitgliedern in 27 eurpäischen Ländern weiterentwickelt wurde. Es geht dabei um eine leicht umsetzbare Maßnahme zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Mobilität. Teams aus KommunalpolitikerInnen, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und BürgerInnen treten in einem Zeitraum von drei Wochen gegeneinander an. Ihre Kilometer werden gesammelt, die bundesweit besten Kommunen im Herbst ausgezeichnet und die am weitest Geradelten erhalten Gewinne. Der Aktionszeitraum insgesamt erstreckt sich vom 1. Mai bis 30. September. Weitere **Informationen** unter: www.stadtradeln.de/bonn/.

Free, Fair and Credible?

14.5., 18-19:30 Uhr, VHS, Mülheimer Platz 1, Bonn

Sind Wahlen in Afrika nur Schaufensterpuppen?

Wahlen zeigen in afrikanischen Ländern immer wieder, dass Urnengänge vielfach Schaufensterpuppen und selten frei, fair und glaubhaft sind. Bei Wahlen kommt es eben auch auf Wählerlisten an, auf den „Angst-Faktor", den Bildungsgrad und

TERMINE

die Versorgung mit Mobiltelefonen. Riesige Unterschiede tun sich zwischen Städten und ländlichen Regionen auf, und der Referent Jürgen Langen fragt sich, ob man mit neuen technischen Spielereien die Wahlergebnisse noch leichter fälschen kann. **Eintritt:** frei. Weitere **Informationen** unter: www.vhs-bonn.de/programm/politik-wissenschaft-und-internationales.html/kurs/484-C-V1555/t/free-fair-and-credible.

Film: Afro.Deutschland

15.5., MIGRApolis, Brüdergasse 18, Bonn

Wie ist es, mit dunkler Hautfarbe in Deutschland zu leben, und was müsste sich ändern? ZDF-Moderatorin Jana Pareigis recherchiert und begegnet anderen Afro-Deutschen wie dem Künstler Robin Rhode oder dem Rapper Samy Deluxe. Weitere **Informationen** zum Film: www.dw.com/de/afrodeutschland/av-38132499.

2. Deutsch-Afrikanische Diaspora-

19.-20.5., Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund

NRW-Konferenz

Die Konferenz bietet die Gelegenheit, gemeinsam mit hochrangigen ExpertInnen aus afrikanischen Ländern und der Diaspora in NRW über die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und ihre Bedeutung für die Entwicklung Afrikas zu diskutieren und gute Praxisbeispiele dazu auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Hunger, Geschlechtergerechtigkeit, Sauberes Wasser und nachhaltige Städte und Gemeinden. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung bis 14.5.** Weitere **Informationen** unter: http://diasporanrw.net.

Lesung: Gioconda Belli – 30 Jahre

23.5., 18 Uhr, GIZ, Friedrich-Ebert-Allee 36, Bonn

„La Mujer Habitada / Bewohnte Frau"

1988 gelang Gioconda Belli (Nicaragua) mit ihrem Roman Bewohnte Frau die internationale Anerkennung. Auf ihrer aktuellen Tournee durch Europa blickt sie auf das Werk im Licht der heutigen Zeit und der heutigen Herausforderungen. Grupo Sal Duo begleitet die Lesung mit lateinamerikanischer Musik. Durch den Abend führt Dietmar Kanthak, Feuilleton-Chef des Bonner General-Anzeigers. Die Übersetzung ins Deutsche wird vorgetragen von Viola Gabor. **Anmeldung bis 16.5.** eMail: weltliteratur@giz.de. Weitere **Informationen** unter: www.giz.de/de/mediathek/65446.html.

Filmpremiere:

23.5., 20 Uhr, Neue Filmbühne, Bonn

Guardians of the Earth

Pariser Klimaverhandlungen 2015: Reich gegen Arm, Opfer gegen Profiteure des Klimawandels. Und über allem schwebt bereits bedrohlich der Off-Kommentar des späteren US-Präsidenten Donald Trump: Ein globales Klimaabkommen? – „One of the dumbest things I've ever seen". Der Regisseur Filip Antoni Malinowski, Wien, war hinter den Kulissen und veröffentlichte seinen Film 2017 in Wien – zum Start der COP23 in Bonn. Nun wird dieser ab dem 31.5. in deutschen Kinos gezeigt. Vorab in der Neuen Filmbühne, Friedrich-Breuer-Straße 68, in Anwesenheit des Regisseurs. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit weiteren Experten statt. Weitere **Informationen** unter: http://guardians.wfilm.de.

Think Global – Act Lokal!?

24.5., 18:15 Uhr, Am Hofgarten 22, Uni Bonn

Der Vortrag „Nachhaltigkeit – Klima – Energie: Kulturanthropologische Perspektiven" von Dr. Franzika Sperling (Donau-Ries), findet im Rahmen der Vortragsreihe Kultur- und Sozialwissenschaftliche Perspektive auf Nachhaltigkeit der Uni Bonn statt. **Ort:** Übungsraum des Instituts für Archäologie und Kulturanthropologie. Weitere **Informationen** unter: www.kulturanthropologie.uni-bonn.de/neuigkeiten/vortrag-franziska-sperling-donau-ries-nachhaltigkeit-klima-energie-kulturanthropologische-perspektiven.

TERMINE

Tag der Artenvielfalt

27.5., 10 Uhr, Botanische Gärten, Bonn

Dieser Tag der Artenvielfalt, der in der Meckenheimer Allee 171 ebenso stattfindet wie im Katzenburgweg 3, ist ein Tag der offenen Tür mit über 30 Ausstellern als Markt der Möglichkeiten. **Eintritt:** 3 Euro / 1 Euro.

Bonner Politik-Forum:

4.6., 19 Uhr, DGB-Haus, Endenicher Str. 127, Bonn

Von der Mine bis zur Müllhalde

Durch die Gewinnung der Rohstoffe für Smartphones wird Natur in afrikanischen Ländern zerstört und Menschen sind gezwungen, unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen zu arbeiten. Am Ende landen Smartphones teils illegal wieder auf Mülldeponien in Staaten wie Ghana – mit verheerenden Folgen für Umwelt und menschlicher Gesundheit. Vortrag von Eva-Maria Reinwald, SÜDWIND, die den Fokus auf die Fragen legt: Wo kann Politik zur Veränderung beitragen und was kann jeder Einzelne tun? **Eintritt:** 5 Euro / 2,50 Euro. Weitere **Informationen** unter: www.suedwind-institut.de/index.php/de/veranstaltungentermine/bonner-politik-forum-von-der-mine-bis-zur-muellhalde.html.

Geld in Bewegung:

5.6., 11-17 Uhr, Deutsche Welle, Gremiensaal, Bonn

Warum Heimatüberweisungen billiger, schneller und sicherer werden müssen

Im Jahr 2017 wurden weltweit fast 600 Mrd. US-Dollar von MigrantInnen in ihre Herkunftsländer überwiesen. Das Vierfache von dem, was laut DAC (Development Assistance Committee der OECD) weltweit an Entwicklungshilfe ein Jahr zuvor bereitgestellt wurde, nämlich 144,96 Milliarden US-Dollar (2016). In Deutschland sind die Kosten pro Heimatüberweisung mit 7,2 Prozent die zweithöchsten in der EU. Das widerspricht der UN-Nachhaltigkeitsagenda 2030 und dem Ziel 10c, „bis 2030 die Transaktionskosten für Heimatüberweisungen von MigrantInnen auf weniger als 3 % zu senken“. Der Tagesworkshop von SÜDWIND in Kooperation mit der Stadt Bonn befasst sich vor allem mit der Fragestellung, wie die Heimatüberweisungen modernisiert und hilfreiche Alphabetisierungen in Finanzfragen erreicht werden können. Weitere **Informationen und Anmeldung** unter: https://doo.net/veranstaltung/20506/buchung.

14. Bundeskonferez Kommunale

7.-8., 6., Musik- und Kongresshalle (MuK), Lübeck

14. Bundeskonferenz der Kommunalen Entwicklungspolitik

Entwicklungspolitik: Lokale Partner für globales Handeln

Zusammen mit der Hansestadt Lübeck verstaltet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt / Engagement Global die 14. Bundeskonferenz und bietet damit die Möglichkeit, übergreifende Themen der kommunalen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitspolitik wie nachhaltige Beschaffung, Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz oder Migration und Entwicklung zu diskutieren. Übernachtungs- und Reisekosten werden übernommen, Hotelzimmer sind reserviert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere **Informationen und Anmeldung** unter: https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/id-14-bundeskonferenz-der-kommunalen-entwicklungspolitik.html.

Global Media Forum:

11.-13., 6., Deutsche Welle, Bonn

Global Inequalities

Das Global Media Forum behandelt ein weltweit wichtiges Thema und einen der großen Bremsklötze einer nachhaltigen Entwicklung: soziale Ungleichheit. Diese zeigt sich offen und versteckt, als Rassismus, beim Einkommen, in der Handhabung von Macht oder bei gesellschaftlicher Einflussnahme. Leitfragen des Global Media Forums sind unter anderem: Sind die Medien soweit, die Tragweite dieses Themas zu verstehen? Können elektronische Medien so eingesetzt werden, dass sie wachrütteln und gleichzeitig ausgleichen? Was ist das Potenzial elektronischer Medien, um gleichen Zugang zu Wissen und Macht zu ermöglichen? Weitere **Informationen** unter: http://dw-global-media-forum.com.

HINWEISE und LINKS

Jugend-Tanz- und Musiktheater aus Ghana und Südafrika. Zum einen ist das Tete Adehyemma Dance Theatre, Accra, zwischen dem 5. Juni und 20. Juli auf Tour. Zum anderen bereist „M.U.K.A. Projects" aus Johannesburg zwischen dem 29. August und 3. November die Bundesländer. Wer Interesse an den Aufführungen und Workshops der beiden Gruppen hat, meldet sich **bei**: Teresa Majewski, Projektkoordination KinderKulturKarawane, eMail: teresa.majewski@kinderkulturkarawane.de, Fon: 040.399 004 13. Weitere **Informationen** unter: http://kinderkulturkarawane.de/wp/category/gruppe/tete-adehyemma-dance-theatre/. **Und:** http://kinderkulturkarawane.de/wp/category/gruppe/m-u-k-a-project/.

Würden alle Länder so haushalten wie Deutschland, bräuchten wir drei Erdkugeln. Die Pressemitteilung von Germanwatch weist darauf hin, dass Deutschland am **2. Mai** seinen Ressourcenverbrauch für dieses Jahr aufgebraucht hat. Das heißt, wie leben ab diesem Datum auf Kosten der Menschen im globalen Süden, die weit weniger verbrauchen und vor allem von den ökologischen und sozialen Folgen betroffen sind, und auf Kosten kommender Generationen. Es ist bisher keine Trendwende in Sicht, betont Julia Otten von Germanwatch. „Der Tag zeigt, dass wir schnell unseren CO_2-Ausstoß verringern müssen, der seit 2009 nicht mehr gesunken ist." Vor allem bei den Emissionen aus der Energieversorgung und dem Verkehr bestehe dringender Handlungsbedarf. Weitere **Informationen** unter: https://germanwatch.org/de/15394.

STOPPT WAFFENEXPORTE

terrre des hommes fordert „Stoppt Waffenexporte" und sucht UnterstützerInnen. Dazu heißt es: „Deutschland ist Exportweltmeister. Autos, Maschinen und Medikamente werden in alle Welt verkauft. Aber Deutschland ist auch eine der führenden Nationen beim Export von Waffen, Kriegsgerät und Munition. Deutsche Waffenhersteller verkaufen ihre tödliche Ware in Krisengebiete auf der ganzen Welt. Wir wollen das Geschäft mit dem Tod stoppen." Weitere **Informationen** unter: www.stoppt-waffenexporte.de. **Und:** https://weact.campact.de/petitions/stoppt-waffenexporte.

Bonner Rad-Dialog: Endbericht veröffentlicht. Der Abschlussbericht umfasst die Beiträge, die die Teilnehmenden und die Moderation während und nach dem Bonner Rad-Dialog, 13.9. bis 18.10.2017, auf der Plattform raddialog.bonn.de eingestellt haben. „Er hat das Ziel, die Beiträge des Beteiligungsverfahrens möglichst umfassend und ausgewogen darzustellen, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit", heißt es in der Erläuterung dazu. Verfasst wurde der Bericht von Tobias Escher, vom Institut für Internet und Demokratie. **Download** unter: https://diid.hhu.de/wp-content/uploads/2018/04/Bonner_Rad-Dialog_Abschlussbericht.pdf.

Vitamine in der Mahlzeit, Energie fürs Leben. Unter dieser Überschift hat Don Bosco Mondo sein neues Magazin „Weltwerker" herausgegeben. Schwerpunkt: Noch immer hungern weltweit fast 800 Millionen Menschen. Ganze zwei Milliarden sind mangelernährt. Damit ist Hunger das größte Gesundheitsrisiko und ein enormes Entwicklungshemmnis. Mit leerem Magen lernt es sich schlecht. Die Ausbildungschancen von Mädchen und Jungen sinken rapide, ihre Zukunftsperspektiven verschlechtern sich weiter. Dagegen setzt Don Bosco Mondo seine Arbeit und seine erzielten Ausbildungserfolge. Weitere **Informationen und Download** unter: www.don-bosco-mondo.de/sm2018-1-epaper/#1.

HINWEISE und LINKS

Plastikpiraten wieder auf Flüssen und Bächen unterwegs. Die Aktion des Bundesforschungsministeriums für Kinder und Jugendliche startet am 1. Mai zum dritten Mal und geht bis 30. Juni. Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren können auf wissenschaftliche Expedition gehen und die Vermüllung deutscher Flüsse und Bäche untersuchen. Dazu heißt es aus dem Ministerium: „Damit helfen sie, die Wissenslücke, wie groß das Ausmaß der Plastikmüllverschmutzung in und an deutschen Fließgewässern ist, zu schließen. Mit den Plastikpiraten gelingt es, eine Vielzahl Jugendlicher für das Plastikmüllproblem zu sensibilisieren – und sie für die Wissenschaft zu interessieren. Sie erheben Daten zum Zustand unserer Flüsse und leisten so bereits zu Schulzeiten einen wichtigen Beitrag für die Forschung." Weitere **Informationen** sowie **Lehr- und Arbeitsmaterialien** unter: www.bmbf.de/de/plastikpiraten-wieder-auf-fluessen-und-baechen-unterwegs-6042.html.

CO_2-Rechner für Autos und andere Verkehrsmittel. Der Rechner des Fernsehsenders WDR gibt an, wie viel CO_2 der eigene PKW ausstößt und was ein Umstieg auf andere Verkehrsmittel bedeuten würde. Die Daten- und Berechnungsgrundlage dafür hat das Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu) in Heidelberg bereit gestellt. Weitere **Informationen** unter: https://presse.wdr.de/plounge/wdr/programm/2018/04/20180425_co2_rechner.html.

Herausgeber

Albrecht W. Hoffmann, Regionalpromotor Südliches NRW / Region Bonn, Fon: 0228.850 304 44, mobil: 0170.5224882, www.zukunftsfaehiges-bonn.de/index.php/promoter. – Der Newsletter kann mit einer eMail an promotor@zukunftsfaehiges-bonn.de abonniert werden.